

Roter Eiseraffel

Herkunft

Eine der ältesten bekannten Sorten, die schon im 16. Jahrhundert nachgewiesen ist.

Doppelnamen

Bamberger, Rasinien Apfel, Christapfel, Drei Jahre Dauernder Streifling, Eisapfel, Herzapfel, Kohlapfel, Zigeunerapfel.

Wuchs

Kräftig und gesund. Kräftige Krone, Erziehung vorwiegend als Halb- und Hochstamm.



Frucht

Mittelgroßer bis großer, rundlich kegelförmiger, nicht immer gleichmäßig gebauter Apfel. In Form und Farbe sehr unterschiedlich. Fünf Rippen über die Mitte der Frucht laufend. Fruchtschale glatt, bläulich bereift, Schalenfarbe düster grün, später heller. Sonnenseite intensiv gerötet und unterschiedlich stark gestreift. Schalenpunkte groß, weiß. Bewertung Der Ertrag setzt sehr spät ein, ist dann aber hoch und ziemlich regelmäßig.

Reifezeit

Baumreife ab Ende Oktober, Verwertung ab Dezember, Haltbarkeit bis in den Sommer oder länger.

Blütezeit

spät.

Blüte

unempfindlich, schlechter Pollenspender.

Bodenansprüche

Geringe Ansprüche an Boden und Klima.

Verwendung

Sehr guter Wirtschaftsapfel.

Standort

Auf zusagenden Standorten weniger empfindlich gegen Krankheiten und Schädlinge.

Fruchtfleisch/Geschmack

Gelblich bis grünlichgelb, fein, mäßig saftig, wenig gewürzt, wenig Säure bei vorherrschendem Zuckergehalt.